



Einladung zur SoKo-Sommertagung 2026

Donnerstag, 25. Juni 2026, 15 – 17 Uhr, anschliessend Apéro
Gemeindesaal Zollikon, Rotfluhstrasse 96, 8702 Zollikon

Herausforderungen in den Berufsbeistandschaften im Erwachsenenschutz

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitglieder

Im Kanton Zürich wird es zunehmend schwieriger, ausreichend qualifizierte Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände zu gewinnen und langfristig im Beruf zu halten. Gleichzeitig steigen die Anforderungen: Neben fundiertem Fachwissen in rechtlichen, sozialen und administrativen Fragen verlangt die Tätigkeit ein hohes Mass an Verantwortung, Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit.

Steigende Fallzahlen, komplexere Mandate sowie gesellschaftliche und strukturelle Veränderungen verschärfen die Situation zusätzlich und setzen die Berufsbeistandschaften vermehrt unter Druck.

Das Zivilgesetzbuch (ZGB) macht keine Vorgaben zur Organisation der Berufsbeistandschaften. Auch im Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (EG KESR) finden sich dazu keine einschlägigen Regelungen. Die Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) vom 18. Juni 2021 zur Organisation der Berufsbeistandschaften sind daher eine wichtige fachliche Orientierung für die Praxis.

Auch aktuelle Entwicklungen – insbesondere die Revision des Einführungsgesetzes zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (EG KESR) sowie das Projekt «Gemeinden 2030» – sind für die zukünftige Ausgestaltung der Berufsbeistandschaften von Bedeutung.

Die diesjährige Sommertagung der SoKo beleuchtet die aktuellen Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Aus der Perspektive der Berufsverbände und der Wissenschaft, anhand von Ergebnissen einer aktuellen Evaluation zur Situation der Berufsbeistandschaften im Kanton Zürich, aus der praktischen Erfahrung einer Berufsbeistandschaft sowie aus Sicht der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam aktuelle Herausforderungen zu diskutieren, Perspektiven auszutauschen und mögliche Lösungsansätze für die langfristige Sicherung dieser wichtigen Berufsgruppe zu entwickeln.

Die Veranstaltung richtet sich an Behördenmitglieder aus Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Mitarbeitende von Berufsbeistandschaften, Sozialdiensten und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden sowie an weitere interessierte Fachpersonen.

Vorgängig findet die Mitgliederversammlung der SoKo statt.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und über Ihr Interesse!

Freundliche Grüsse

Corinne Hoss-Blatter
Co-Präsidentin

Daniel Knöpfli
Co-Präsident

Programm

Moderation durch Roman Dellsperger, [moderat GmbH](#)

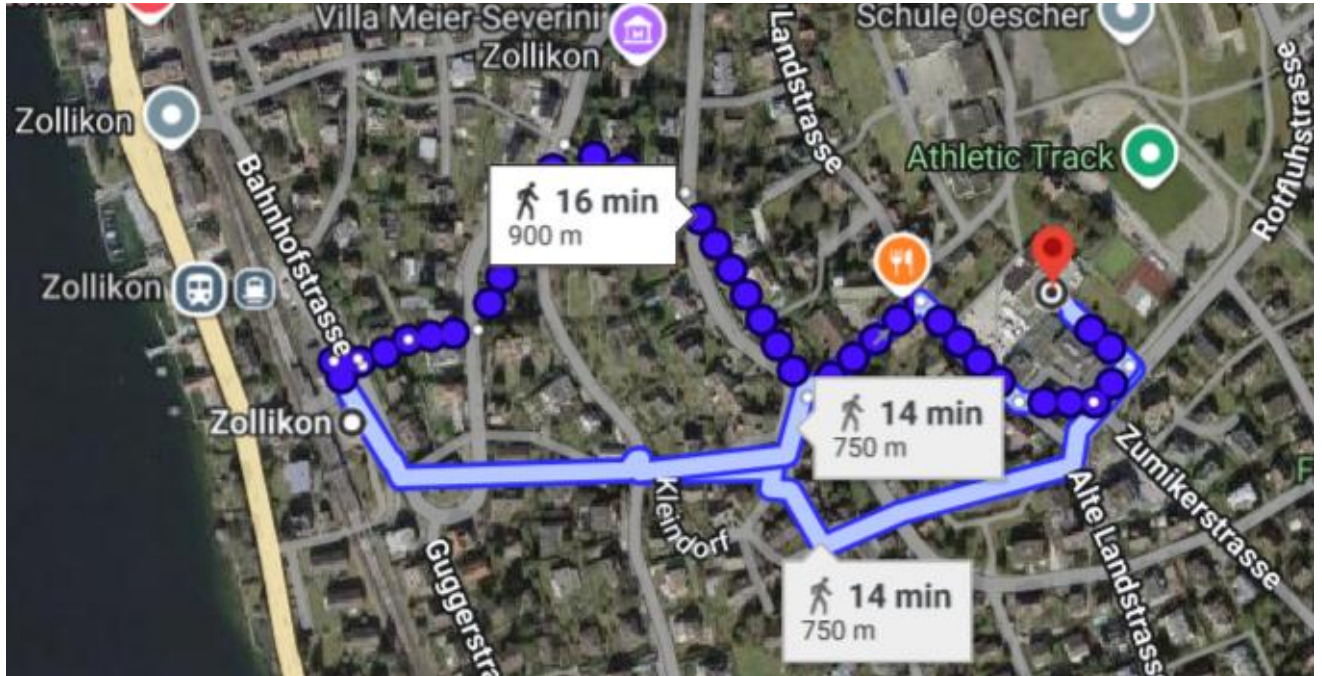
15.00	Begrüssung durch SoKo-Co-Präsidentin und Grusswort des Gemeindepräsidenten von Zollikon	Corinne Hoss-Blatter , Co-Präsidentin SoKo Sascha Ullmann , Gemeindepräsident Zollikon
15.05	Einführung ins Thema	Daniel Knöpfli , Co-Präsident SoKo und Leiter Bereich Einwohner, Soziales + Sicherheit der Stadt Kloten
15.15	Verbands- und Wissenschaftsperspektive: Sicht des SVBB und Ergebnisse der aktuellen schweizweiten Evaluation zur Umsetzung der KOKES-Empfehlungen	Manuela Baeriswyl , Geschäftsführerin Schweizerischer Verband für Berufsbeistandspersonen (SVBB) Daniela Willener , Co-Autorin der schweizweiten Studie zur Umsetzung der KOKES-Empfehlungen, Berner Fachhochschule (BFH)
	Evaluationsperspektive: Ergebnisse einer aktuellen Evaluation zur Situation der Berufsbeistandschaften im Kanton Zürich	Daniel Knöpfli , Co-Präsident SoKo, Verfasser der Evaluation
	Praxisperspektive: Erfahrungen einer Berufsbeiständin sowie des VBZH	Christa Leemann , Berufsbeiständin FES Meilen Tanja Sieber , Präsidentin Verein Berufsbeistandschaften Kanton Zürich (VBZH)
	Behördenperspektive: Sicht der KESB	Ruedi Winet , ehemaliger KESB-Präsident und heutiger Geschäftsstellenleiter der KESB-Präsidienvereinigung Kanton Zürich (KPV)
16.30	Fragen und Diskussion mit Rolf Bieri , Gemeindeamt und Ivo Hasler , Sozialvorstand Dübendorf sowie allen Referentinnen und Referenten	Roman Dellsperger , Moderation
17.15 – 18.00	Apéro	

Wir freuen uns auf Ihre Online-Anmeldung bis 11. Juni 2026 über www.zh-sozialkonferenz.ch.

Für die Sommertagung wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.00 erhoben. Der Beitrag wird nach Anmeldung in Rechnung gestellt.

Lageplan Gemeindesaal Zollikon

[Gemeindesaal Zollikon](#), Rotfluhstrasse 96, 8702 Zollikon



Anreise mit Auto:

Tiefgarage im Migros Parkhaus. Bitte im UG parkieren (nicht im EG, weil nur 90 Min. blaue Zone). Es muss zwingend ein Parkticket gelöst werden, auch wenn 1. Stunde gratis.

Anreise mit öV:

Zug: 11 Min. ab Zürich HB mit S 6 oder S 16. Bus ab Bahnhof bis Bushaltestelle „Gemeindehaus“ oder „Beugi“, beide erreichbar mit Bus Nr. 99 oder 910.

Fussweg vom Bahnhof zum Gemeindesaal:

Die angegebene Strecke mit 16 Min. Gehzeit ist aktuell aufgrund Bauarbeiten gesperrt. Bitte auf jeden Fall eine der beiden kürzeren Strecken mit 14 Min. Gehzeit nutzen.